Hands of Hope

Denn von ihm und durch ihn und zu ihm sind alle Dinge. Ihm sei Ehre in Ewigkeit! Amen. Römer 11,36

Hallo Ihr Lieben!

Liebe Grüße im Oktober von Hands of Hope mit dem Vers aus Römer 11,36.

Das sollen wir nicht vergessen. Alles kommt von Gott. Er lenkt. Es geht alles nach seinem Plan.
Auch wenn wir meinen, es muss doch so oder so sein und dann vielleicht ins Grübeln kommen: "Warum läuft es so nicht?" Sei es mit der Zeit oder den Mitteln, die wir meinen zu benötigen, er hat alles fest in der Hand.

Dafür sei ihm Ehre in Ewigkeit.

Mit dem Bau-Newsletter möchte ich Dich informieren, was momentan im Bereich Bau geschieht.
Falls Du helfen möchtest? Sprich uns an.



Im **Nachsorgehaus** in der Kölner Str. 181 in Neunkirchen sind wir im Obergeschoss auf der Zielgeraden angekommen.

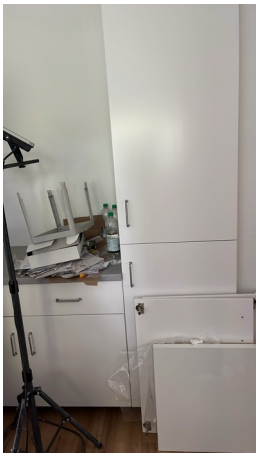
<u>Was im Oktober geschah:</u>

- alle Wände ein 2. Mal gestrichen
- Küche fast fertig aufgebaut
- Türen eingebaut
- Bad eingerichtet
- Heizung und Lüftungs-Wärmepumpe wieder in Betrieb

Leider konnte der Einzug ins Obergeschoss doch nicht wie geplant am 31. Oktober stattfinden. Ein paar Restarbeiten in der Küche mussten noch fertiggestellt werden.









Im Haus in **Steckenstein** werden gerade die oberen Etagen entkernt. Um für den Winter gerüstet zu sein, planen wir gerade die Isolierung des Daches von innen. Hierzu werden wir die Dämmmaterial und die Unterkonstruktion montieren. In den nächsten Arbeitseinsätzen wollen wir diese fertig anbringen.

JEDER:MANN Arbeitseinsatz – DANKE!

Dank des JEDER:MANN Arbeitseinsatzes am 9. und 10. Oktober konnten wir mit dem Ausbau des Dachgeschosses beginnen.
Am Freitag haben wir um 14 Uhr in Steckenstein gestartet. Wir waren ca. 10 Personen. Benny hat mit seinem LKW einige Tonnen Material, OSB- und Rigips-Platten, angeliefert. Wir haben ca. 4h gebraucht, um das ganze Material mit dem Kran ins Dachgeschoss zu transportieren und zu verteilen.
Hochmotiviert sind wir mit dem Verlegen der OSB-Platten auf dem Boden gestartet. Mit zwei 3er-Teams ging es gut gelaunt ans Werk. Am Abend war für’s Catering bestens gesorgt. Ein großer Dank an Ingrid, Dieter und Vreni. Abgeschlossen wurde der Tag mit einer Andacht.
Übernachtet auf der Baustelle haben wir dann zu dritt.
Samstag morgen ging es mit einem sehr guten Frühstück los. Mit 6 Personen, haben wir dann weiter den Boden verlegt und an den Sparren weitere Balken angebracht. Gott hat mal wieder alles gut gelenkt. Es war genau die richtige Anzahl an Arbeitern vor Ort. Da wir Dank des Krans alles Material hochschaffen konnten, mussten wir aber immer mal wieder Material umlagern. Wir haben einiges bewegt, sind aber bei Weitem nicht fertig geworden und werden im November einen weiteren Samstag-Einsatz machen. Vielen Dank an alle Helfer und Beter.









Es grüßt Euch herzlichst

